



Jahresbericht 2022

Dagmar Stange Stiftung für Zeit- und Fotodokumentation

| Dokumentenkontrolle | Name | Funktion | Ort | Datum |
|----------------------------|-----------------|----------------|------------|------------|
| Erstellt | Dagmar Stange | Präsidentin | Ermatingen | 14.08.2023 |
| genehmigt | Beatrice Stange | Stiftungsrätin | Düsseldorf | 14.08.2023 |
| Freigegeben | Dagmar Stange | Präsidentin | Ermatingen | 14.08.2023 |

Verteiler

| Name | Zweck + E-Mail | Funktion | Ort | Datum |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------|
| Stiftungsaufsicht | Jahresbericht 2022 Jahresrechnung 2022 Protokoll 2022 online: eESA www.easygov.swiss | Generalsekretariat GS-EDI, Eidgenöss. Stiftungsaufsicht | Bern | 14. August 2023 |
| Steueramt | Jahresrechnung für Steuerklärung 2022 | Steueramt | Kreuzlingen Ermatingen | 14. August 2023 |



A Die Stiftung

1 Die Stiftung hat den Zweck, gelebte und erlebte Zeitgeschehnisse anhand von Familienerlebnissen für die nachfolgenden Generationen festzuhalten. Die Stiftung unterstützt und engagiert sich auch für Projekte über Landesgrenzen hinaus, die sich ähnlichen Themen annehmen und für künftige Generationen von Bedeutung sind. Die Stiftung kann auch weitere gemeinnützige oder kulturelle Zwecke verfolgen oder zusätzliche Themenbereiche definieren, die sie als förderungswürdig erachtet und schwerwichtig unterstützen möchte.

2 Zur Erfüllung ihres Zwecks kann die Stiftung insbesondere wie folgt tätig sein: Dokumentation von Zeitgeschehnissen vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg anhand von Familienerlebnissen, namentlich der Familie Karl Friedrich Nass und Emma Schwarz und ihrer Nachkommen, die vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in den zweiten Weltkrieg in Belgard/Pommern lebten. Dies schliesst ein:

- Bewertung von Nachlässen und Beständen (Schriftverkehr, Originaldokumente, Fotobilder, etc.) nach zeitgeschichtlicher und allenfalls historischer Bedeutung sowie nachhaltige Sicherung und Archivierung dieser Dokumente;
- Ergänzung und Erweiterung der eigenen Bestände der Stiftung durch fortlaufende Recherchen;
- Zusammenfassung und Dokumentation von Zeitgeschehnissen in Buchform;
- Förderung, Beratung und Unterstützung ähnlicher Projekte;
- Förderung und Unterstützung von Initiativen im Bereich des Stiftungszwecks;
- Durchführung und Unterstützung von Foto- und anderen Ausstellungen;
- Vernetzung mit anderen Organisationen.

3 Die Stiftung kann Bestände ihrer eigenen Sammlung an Archive, Museen und Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung ausleihen und verschenken.»

Auszug aus der Stiftungsurkunde (2012)

Zweck, Organisation, Ausrichtung etc. der Stiftung sind weiterhin unverändert.

B Schwerpunkte in 2022

Das Jahr 2022 war weiterhin geprägt und belastet von der Pandemie Covid-19 und den verordneten Einschränkungen. Die geplanten Aktionen und Aktivitäten der Stiftung wurden weiterhin nur eingeschränkt vorangetrieben.

Jedoch erfolgten erste Kontakte und Gespräche über die Kriegserlebnisse der Familienmitglieder anlässlich eines Treffens mit der Präsidentin der Stiftung in Hamburg. Anhand der Dokumentation im Bildband „Leben unter dem Hakenkreuz“ wurden die Erlebnisse nachvollzogen, vertieft und diskutiert. Dieses Treffen hinterließ bewegende Eindrücke bei den zwei nachfolgenden Generationen eines Protagonisten und Familienmitglieds in dem Bildband.





I. Unmittelbares zeitgeschichtliches Erinnern der Social Community von zeitgeschichtlichen Ereignissen aus den Hermann-Benkowitz-Bildbänden durch erzählerische Beiträge in den Newsletters

Über Ereignisse, zeitgeschichtliche Eckpunkte und Meilensteine aus der erschienenen Bildbandreihe wurden im Berichtsjahr (z. B. an Jahrestagen) Beiträge – z. T. textlich als Narrative – in den Newsletters der Stiftung berichtet, die auch auf der öffentlich einsehbaren Webseite der Stiftung dokumentiert werden.

Dadurch erhalten Abonnenten und Web-Leser weitere und detailliertere Einblicke aus unterschiedlichen Perspektiven in die Erlebnisse der Protagonisten der Hermann-Benkowitz-Bildbände und damaligen Geschehnisse. Sie geben die Möglichkeit, einen unmittelbaren Bezug und Erinnerungen zur eigenen Familiengeschichte zu reflektieren.

Über aktuelle Ereignisse aus der Neuzeit, die mit Fotografien dokumentiert werden können, wurde ebenso berichtet.

| Monat | Titel | Web-Link |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25. Feb. | Fünf Jahre Elbphilharmonie | https://www.dss-zfd.org/fuenf-jahre-elbphilharmonie/ |
| | 1962 Flutkatastrophe Hamburg | https://www.dss-zfd.org/vor-60-jahren-flutkatstrophe/ |
| | 1942 Leningrader Blockade | https://www.dss-zfd.org/leningrader-blockade-1942/ |
| 7. Mai | 9. Mai – Tag des Sieges | https://www.dss-zfd.org/9-mai-tag-des-sieges/ |
| 9. Juni | 1942 – Vor 80 Jahren, eine Evakuierung aus Stettin/Pommern – Teil 1 Ein Rückblick unter den Eindrücken des Verlaufs des russischen Krieges in der Ukraine | https://www.dss-zfd.org/evakuierung-aus-stettin-1/ |
| 12. Juli | 1942 – Vor 80 Jahren, eine Evakuierung aus Stettin/Pommern – Teil 2 | https://www.dss-zfd.org/evakuierung-aus-stettin-teil-2/ |
| 21. Dez | Boeing 747 | https://www.dss-zfd.org/boeing-747-jumbo/ |
| | 10 Jahre Stiftung | https://www.dss-zfd.org/10-jahre-dagmar-stange-stiftung/ |
| | Weihnachten | https://www.dss-zfd.org/weihnachten-2022/ |



II. Schwerpunkte

- Das Ereignis des Jahres am **24. Februar** stellt eine politische Zäsur dar, eine Disruption in den europäischen Ländern: Russland erklärt dem Land, der Nation Ukraine den Krieg und weckt in Europa und auch in Deutschland Erinnerungen an eigene Kriegserfahrungen bei den Menschen und in den Familien. Es werden Beiträge als Narrative aus der eigenen Familiengeschichte in den Newsletters herausgegeben z. B.

1942 – Vor 80 Jahren, eine Evakuierung aus Stettin/Pommern – Teil 1

Ein Rückblick unter den Eindrücken des Verlaufs des russischen Krieges in der Ukraine

1942 – Vor 80 Jahren, eine Evakuierung aus Stettin/Pommern – Teil 2

- Die Stiftung begeht ihr 10-jähriges Jubiläum.
Chronologie <https://www.dss-zfd.org/chronologie/>



C Zusammenfassung und Ausblick

Das Jahr 2022 war weiterhin geprägt von der Corona-Pandemie und ihren (gesundheitlichen) Auswirkungen. Wirtschaftlich schlugen sich die politischen Unsicherheiten zum Jahresende in Kurseinbrüchen nieder und beeinflussten das Vermögen der Stiftung negativ. Weiterhin hält der russische Krieg gegen die Ukraine an, ohne vorhersehbares Ende. Es entstehen wirtschaftliche und politische Veränderungen, die beherrscht werden müssen. Die allgegenwärtige Klimakrise verlangt in den Ländern ihren Tribut durch Unwetter und Katastrophen. Etwas Zuversicht entwickelt sich hinsichtlich der Pandemie mit ihren Einschränkungen.

Ausblick

a) Dokumentationszentrums Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Das neue Dokumentationszentrum in Berlin setzt auf Zeitzeugen, die Flucht und Vertreibung am eigenen Leib erfahren haben. Bei all dem zeigt es aber auch deutlich die Ursachen der Flucht auf.

Deshalb ist das Schicksal von Vertriebenen auf 1.300 Quadratmetern Ausstellungsfläche eingebettet in die Fluchtgeschichten des 20. Jahrhunderts bis heute und, besonders wichtig: Es ist der Kontext ersichtlich, welches die Ursache der Vertreibung 1944/45 war. Das betont auch die Direktorin des Dokumentationszentrums Gundula Bavendamm: "Ohne die nationalsozialistische Vertreibungs- und Vernichtungspolitik hätten nicht 14 Millionen Deutsche durch Flucht und Vertreibung ihre Heimat verloren. Das ändert allerdings gar nichts daran, dass auch ihre Vertreibung durch die Alliierten und die ostmitteleuropäischen Staaten infolge des Zweiten Weltkrieges ein Unrecht war."

Die Stiftung plant, das **Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung** über die drei Bildbände zu informieren und eine mögliche Kooperation bezüglich der Nachlassbestände anzubieten/vorzustellen.



b) Review der Eintragungen in den Bibliotheken (Deutsche National Bibliothek – DNB)

Es soll überprüft werden, ob die Archive der relevanten Bibliotheken mit den Benkowitz-Bildbänden bestückt sind.

**Hermann Benkowitz – ein preußischer Leibhusar
Faszination Fliegen
Leben unter dem Hakenkreuz**



**c) Fortführung der zeitgeschichtlichen Familiendokumentation
Eine evakuierte Familie aus Pommern im Grenzgebiet Schweiz – Deutschland**

Die geplanten Arbeiten für den neuen Bildband (mit dem Arbeitstitel „**Grenzgänger Konstanz/Kreuzlingen**“ - Leben einer evakuierten/vertriebenen Familie im unzerstörten Grenzgebiet von Konstanz Deutschland/Thurgau Schweiz) konnten nicht gestartet werden. Die Arbeit hieran war auch im Jahr 2022 nicht maßgeblich vorangeschritten, da die zeitgeschichtliche Dokumentation aktuell geprägt ist von den Eindrücken des Verlaufs des russischen Krieges in der Ukraine seit dem 24. Februar 2022. Das Schicksal der ukrainischen Bevölkerung hat viele Parallelen zu der ebenfalls von Flucht und Vertreibung geprägten Familiengeschichte der (erweiterten) Familie Benkowitz und Christa Schulz (Mutter der Stiftungspräsidentin), was in den kommenden Jahren aufgearbeitet werden soll.

Ermatingen, im August 2023

Dagmar Stange (Präsidentin)